

## Johann Strauss-Theater, Wien

IV., Favoritenstrasse Nr. 8.

Müller

Wien, am 22 Aug 1910

Sehr Trennung!

Ich habe sehr bedauert Sie in meiner  
Abreise nicht mehr gesehen zu  
haben, aber ich wusste auch sehr  
besten um den Tag zu erscheinen.  
Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn  
Sie am 27<sup>ten</sup> im Probe hier wären,  
da wir ohne Sie ja nicht machen  
können; heute ist an Erich der  
Clarrerausung Ihre Parthe ab.  
gegangen & es wäre sehr lieb von  
Ihnen wenn Sie nach Weil fahren  
wirden um mit Kap. Postal  
einen Tag oder zwei Ihre Parthe  
günstlich vorzubereiten würden

J. S.

Handwritten text at the top of the page, possibly a header or address, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Dear Madam  
I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 15th inst.

and in reply to inform you that the same has been forwarded to the proper authorities for their consideration. I am, Madam, very respectfully,  
Your obedient servant,  
[Signature]



Do not let your feet  
get damp your  
the rest of your  
feet & especially  
between your  
in winter in  
change must  
of the season  
from the  
return in  
the feet  
of the feet



Das hat kein jezt Feod & kann  
sich Ihnen ganz vorstellen. —  
Wie geht es Ihnen, Steffi &  
Sola? hoffentlich gut — jetzt  
kommen Sie ja wieder Baden —  
ich beneide Sie darum, denn ich  
schwitze mich gründlich ab —  
da ich rasen viel in them habe.  
Sagen Sie bald etwas hören &  
nehmen Sie & die 1. Thesen  
bestenfalls immer Ihre aller  
Vollmacht.